

Transparenzpflichten Art. 13 u. 14 DSGVO

Anmeldung zu Veranstaltungen der Unternehmerverbände Niedersachsen e.V. (UVN)

Datenschutzhinweise

Mit diesen Datenschutzhinweisen informieren wir Sie über die Datenverarbeitung in unserer Organisation. Diese Hinweise entsprechen dem Stand vom 01. April 2025. Wir behalten uns vor, unsere Datenschutzhinweise an Änderungen in Vorschriften oder der Rechtsprechung anzupassen.

Verantwortliche/r im Sinne des Datenschutzrechts

Unternehmerverbände Niedersachsen e.V. (UVN)
Schiffgraben 36
30175 Hannover
Telefon: +49 511 8505 243
E-Mail: datenschutz@uvn.digital

Kontakt zum Datenschutzbeauftragten:

Der Datenschutzbeauftragte der Organisation, Herr Christian Klande, ist unter kontakt-dsb@althammer-kill.de (Betreff: Unternehmerverbände Niedersachsen e.V.) erreichbar.

Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Ihre Daten werden verarbeitet, um

- die jeweilige Veranstaltung organisieren und durchführen zu können,
- ggf. Teilnahmebescheinigungen für Sie ausstellen zu können,
- eine Auswertung der Veranstaltungen, vor allem zur Steigerung der Qualität der Veranstaltungen durchführen zu können,
- sofern Sie Empfänger einer Rechnung sind, werden Ihre Daten zur Zahlungsabwicklung verarbeitet.

Diese Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe b DSGVO (Vertrag/Vorvertrag).

Unter Umständen werden wir Ihnen Informationen zu für Sie interessanten weiteren Veranstaltungen basierend auf Ihrer Veranstaltungsanmeldung zukommen lassen. Rechtsgrundlage für die Zusendung solcher Hinweise ist nach Abwägung und Wahrung unserer überwiegenden berechtigten Interessen Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO i.V.m. §

7 UWG. Sollten Sie dies nicht wünschen, können Sie der Verwendung jederzeit widersprechen. In diesem Fall werden wir Ihnen keine weiteren Veranstaltungshinweise mehr zukommen lassen.

Weiterhin können ggf. mediale Begleitungen der Veranstaltung in Form von **Foto- und/oder Filmaufnahmen** erfolgen. Detaillierte Informationen hierzu finden Sie in der Transparenzerklärung „Aufnahmen auf Veranstaltungen“ unter <https://www.uvn.digital/datenschutz/>.

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden übermittelt an:

- ggf. in die Organisation und Durchführung einer Veranstaltung einbezogene bzw. den Veranstaltungsort stellende Dienstleister, Hotels oder Unternehmen sowie an Organisationen, die Mitorganisierende sind
- ggf. Referierende der Veranstaltung
- bei kostenpflichtigen Veranstaltungen der mit der Finanzbuchhaltung beauftragte Dienstleister innerhalb der IHK zur Zahlungsabwicklung
- im Übrigen erfolgt eine Übermittlung an Dritte, wenn wir gesetzlich dazu verpflichtet sind oder Sie vorab in die Datenübermittlung eingewilligt haben

Übermittlung von personenbezogenen Daten in ein Drittland

Sollten personenbezogene Daten an Dienstleister oder verbundene Unternehmen außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) übermittelt werden, erfolgt die Übermittlung nur, soweit dem Drittland durch die EU-Kommission ein angemessenes Datenschutzniveau bestätigt wurde oder andere angemessene Datenschutzgarantien (z. B. EU-Standardvertragsklauseln) vorhanden sind.

Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden grundsätzlich für die Dauer der Erfüllung der oben genannten Zwecke verarbeitet.

Nach der Erfüllung der Zwecke werden sie, sofern systemseitig möglich, gelöscht; andernfalls anonymisiert und gesperrt.

Gesetzliche, vertragliche oder satzungsmäßige Aufbewahrungsfristen können die Löschung bzw. Sperrung der Daten hemmen. Die Verjährungsfristen können nach §§ 195 ff. BGB bis zu dreißig Jahre betragen. Die regelmäßige Verjährungsfrist beträgt drei Jahre. Daneben zu beachten sind steuer-, handels- abgabenrechtliche und sonstigen gesetzliche Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten. Die hierfür vorgesehenen Fristen betragen sechs bis zehn Jahre zuzüglich der Festsetzungsverjährung von weiteren vier Jahren.

Zur Wahrung unserer Rechtspositionen, behalten wir uns vor, die Daten erst nach Ablauf der letzten Frist zu löschen, die die Datenspeicherung legitimiert.

Erfolgt die Verarbeitung allein auf der Grundlage einer Einwilligung, wird die Löschung mit Widerruf der Einwilligung durchgeführt.

Geltendmachung Ihrer Rechte

Falls wir Daten zu Ihrer Person gespeichert haben, können Sie auf Antrag Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten erhalten. Bitte informieren Sie uns, wenn wir unrichtige Daten über Sie gespeichert haben

oder wenn Sie mit Teilen der Datenspeicherung nicht einverstanden sind, damit wir diese berichtigen, löschen oder deren Verarbeitung einschränken können. Daten zu Ihrer Person, die Sie uns gegeben haben, erhalten Sie auf Antrag in einem übertragbaren Format.

Bitte wenden Sie sich zur Ausübung eines Betroffenenrechts an die oben angegebene verantwortliche Stelle oder unseren Datenschutzbeauftragten, mit der Angabe, welche Betroffenenrechte Sie ausüben möchten.

Ihre Betroffenenrechte

Auskunft, Berichtigung und Löschung

Sie haben im Rahmen der geltenden gesetzlichen Bestimmungen jederzeit das Recht auf unentgeltliche Auskunft über Ihre gespeicherten personenbezogenen Daten, deren Herkunft und Empfänger und den Zweck der Datenverarbeitung und ggf. ein Recht auf Berichtigung oder Löschung dieser Daten. Hierzu sowie zu weiteren Fragen zum Thema personenbezogene Daten können Sie sich jederzeit unter der im Impressum angegebenen Adresse an uns wenden.

Einschränkung der Verarbeitung

Sie haben das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen. Hierzu können Sie sich jederzeit unter der im Impressum angegebenen Adresse an uns wenden. Das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung besteht in folgenden Fällen:

- Wenn Sie die Richtigkeit Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten bestreiten, benötigen wir in der Regel Zeit, um dies zu überprüfen. Für die Dauer der Prüfung haben Sie das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen.
- Wenn die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten unrechtmäßig geschah / geschieht, können Sie statt der Löschung die Einschränkung der Datenverarbeitung verlangen.
- Wenn wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr benötigen, Sie sie jedoch zur Ausübung, Verteidigung oder Geltendmachung von Rechtsansprüchen benötigen, haben Sie das Recht, statt der Löschung die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen.
- Wenn Sie einen Widerspruch nach Art. 21 Abs. 1 DSGVO eingelegt haben, muss eine Abwägung zwischen Ihren und unseren Interessen vorgenommen werden. Solange noch nicht feststeht, wessen Interessen überwiegen, haben Sie das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen.

Wenn Sie die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten eingeschränkt haben, dürfen diese Daten – von ihrer Speicherung abgesehen – nur mit Ihrer Einwilligung oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder zum Schutz der Rechte einer anderen natürlichen oder juristischen Person oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses der Europäischen Union oder eines Mitgliedstaats verarbeitet werden.

Widerspruch gegen die Datenerhebung in besonderen Fällen sowie gegen Direktwerbung

Wenn die Datenverarbeitung auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. e oder f DSGVO erfolgt, haben Sie jederzeit das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling. Die jeweilige Rechtsgrundlage, auf denen eine Verarbeitung beruht, entnehmen Sie dieser Datenschutzerklärung. Wenn Sie Widerspruch einlegen, werden wir Ihre betroffenen personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Widerspruch nach Art. 21 Abs. 1 DSGVO).

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, um Direktwerbung zu betreiben, so haben Sie das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht. Wenn Sie widersprechen, werden Ihre personenbezogenen Daten anschließend nicht mehr zum Zwecke der Direktwerbung verwendet (Widerspruch nach Art. 21 Abs. 2 DSGVO).

Datenübertragbarkeit

Sie haben das Recht, Daten, die wir auf Grundlage Ihrer Einwilligung oder in Erfüllung eines Vertrags automatisiert verarbeiten, an sich oder an einen Dritten in einem gängigen, maschinenlesbaren Format aushändigen zu lassen. Sofern Sie die direkte Übertragung der Daten an einen anderen Verantwortlichen verlangen, erfolgt dies nur, soweit es technisch machbar ist.

Widerruf Ihrer Einwilligung zur Datenverarbeitung

Viele Datenverarbeitungsvorgänge sind nur mit Ihrer ausdrücklichen Einwilligung möglich. Sie können eine bereits erteilte Einwilligung jederzeit widerrufen. Dazu reicht eine formlose Mitteilung per E-Mail an uns. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung bleibt vom Widerruf unberührt. Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Im Falle von Verstößen gegen die DSGVO steht den Betroffenen ein Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat ihres gewöhnlichen Aufenthalts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes zu. Das Beschwerderecht besteht unbeschadet anderweitiger verwaltungsrechtlicher oder gerichtlicher Rechtsbehelfe. Sie können die zuständige Aufsichtsbehörde unter dieser Internetseite einsehen: https://www.bfdi.bund.de/DE/Infothek/Anschriften_Links/anschriften_links-node.html.

Sie können Ihre Beschwerde jedoch bei einer beliebigen Behörde einreichen. Dieses gilt unabhängig eventueller Zuständigkeitsregeln.

Freiwilligkeit der Datenübermittlung

Im Rahmen der Geschäftsbeziehung müssen nur diejenigen personenbezogenen Daten bereitgestellt werden, die für die Begründung, Durchführung und Beendigung einer Geschäftsbeziehung erforderlich sind oder zu deren Erhebung man gesetzlich verpflichtet ist. Ohne diese Daten wird in der Regel der Abschluss des Vertrages oder die Ausführung des Auftrages abgelehnt werden müssen oder ein bestehender Vertrag kann nicht mehr durchgeführt und muss ggf. beenden werden.